

„Unterricht statt Ausfall – Verlässliche Bildung für Brandenburg“

Brandenburgs Zukunft hängt von guter Bildung ab. Doch unser Bildungssystem leidet seit Jahren unter gravierendem Lehrermangel und zu hohem Unterrichtsausfall. Hunderttausende Schulstunden entfallen jedes Jahr ersatzlos und über eine Million weitere werden nicht fachgerecht vertreten. Das gefährdet den Schulerfolg und mindert die Zukunftschancen unserer Kinder.

Trotz steigender Schülerzahlen wurde im Haushalt 2025/2026 vor allem bei der Schulbildung gespart und Lehrerstellen gestrichen, anstatt in mehr Personal und verlässlichen Unterricht zu investieren. Diese Kürzungen verschärfen die Situation an den Schulen weiter und belasten die Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern. Es braucht dringend mehr tatsächlichen Unterricht in Brandenburg.

Diese Volksinitiative verlangt wirksame Maßnahmen, um den hohen Stundenausfall zu reduzieren und jedem Kind guten Unterricht zu garantieren. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie z.B. eine bessere Schüler-Lehrer-Relation durch mehr Lehrkräfte, Entlastungen der Lehrkräfte von Verwaltungsaufgaben oder den Einsatz multiprofessioneller Teams (u.a. Schulpsychologen, Gesundheitsfachkräfte und Sonderpädagogen). Brandenburg braucht endlich eine verbindliche Unterrichtsgarantie damit gute Bildung dauerhaft Priorität genießt – unabhängig von kurzfristigen Haushaltsinteressen.

Wir, die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner dieser Volksinitiative fordern daher die Landesregierung auf, die in ihrer Zuständigkeit liegenden notwendigen Maßnahmen zu ergreifen sowie dem Landtag die erforderlichen Gesetzentwürfe zuzuleiten, um

1. den landesweiten Unterrichtsausfall ohne fachgerechte Vertretung ab dem Schuljahr 2026/2027 auf maximal 0,5 Prozent des geplanten Unterrichts zu begrenzen und
2. die Transparenz durch ein landesweites Monitoring zu verbessern, das halbjährlich den Unterrichtsausfall in Brandenburg dokumentiert und dabei Stundensoll, ersatzlosen Ausfall, fachgerechte Vertretung, fachfremde Vertretung, Stillbeschäftigung sowie Distanzunterricht differenziert ausweist und in einer Übersicht zugänglich macht.

lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum	PLZ, Wohnort, Anschrift	persönliche Unterschrift	Datum der Eintragung
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Die unterschriebenen Bögen bitte per Post an Postfach 11 16 in 16348 Wandlitz senden oder bei Tel. 0162 – 62 66 019 melden.

Volksinitiative des Landesrat der Eltern Brandenburg

Beauftragtenpersonen: Ulrike Mauersberger, Anett Kehling, Mike Heyne, Andre´ Haase, Dr. Alexander Krupp

Stellvertreter: Matthias Knoll, Christine Gayck, Thomas Röttger, Eileen Schulz, Sascha Jacob